

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Gunter Böttcher (CDU) vom 08.05.2009

und Antwort des Bezirksamtes

Betr.: Bezirklicher Ordnungsdienst

Der Bezirkliche Ordnungsdienst (BOD) ist u.a. Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort, begleitet öffentliche Großveranstaltungen und kontrolliert die Beachtung von Vorschriften z.B. zum Hundegesetz, zum Wegegesetz, in Grünanlagen und im Straßenverkehr. Der BOD kann bei einer Vielzahl von Gesetzen Verstöße auch selbst ahnden und Strafen aussprechen.

Aufgrund der Vielzahl an regelmäßigen und besonderen Großveranstaltungen im Bezirk Hamburg-Mitte wie Dom, Hafengeburtstag, Alstervergnügen und die Hamburg Harley Days ist der BOD in Mitte mit mehr Personalstellen ausgestattet als in den übrigen sechs Bezirken. Darüber hinaus soll der Bezirk Hamburg-Mitte zuletzt regelmäßig auf Mitarbeiter des BOD anderer Bezirke zurückgegriffen haben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Bezirksamtsleitung:

1. *Wie viele Stellen hat der BOD Hamburg-Mitte (Stand 01/2007, 01/2008, 01/2009)?*

Der BOD hatte bzw. hat (inkl. je einer halbe Stelle für einen Veterinär beim Verbraucherschutzamt und einen Juristen beim Rechtsamt) folgende Stellen:

1.1.2007:	22,0
1.1.2008:	21,0
1.1.2009:	22,0
11.5.2009:	22,0

2. *Wie hat sich die Gebietsreform auf die Personalstellen des BOD Hamburg-Mitte ausgewirkt?*

Mit der Gebietsreform ist eine Vollzeitstelle dazugekommen.

3. *Wie viele Stellen des BOD sind aktuell besetzt?*

Aktuell sind 19,8 Stellen besetzt (inkl. je eine halbe Stelle Veterinär und Jurist).

4. *Wie viele Stellen des BOD sind für welche Sonderaufgaben fest verplant (z.B. Hundekontrolldienst)?*

Es sind für Sonderaufgaben verplant:

8,0 Stellen für den Hundekontrolldienst (in den obigen Zahlen enthalten) und je eine halbe Stelle eines Veterinärs beim Verbraucherschutzamt und eine halbe Stelle beim Rechtsamt (in den obigen Zahlen enthalten). Ein Hundekontrolldienst ist in allen Bezirken tätig.

5. *Welche Großveranstaltungen im Bezirk lagen der Aufstellung des Stellenschlüssels des BOD in Hamburg-Mitte zugrunde?*

Für den Stellenschlüssel war die Zahl der Großveranstaltungen unerheblich. Die Drucksache 1835 sieht hierfür ausschließlich die Aufgabe der zentralen Einsatzplanung über die Bezirksgrenzen hinaus

bei Großveranstaltungen und in Sondersituationen - z.B. bei besonders intensiver Nutzung von Freizeitstätten usw. bei der Leitung des BOD Hamburg -Mitte- vor.

6. *Wie oft und in welchem Umfang hat der Bezirk Hamburg-Mitte seit Januar 2007 auf Mitarbeiter des BOD anderer Bezirke zurückgegriffen?*

Der BOD Hamburg-Mitte hat seit 2006 bei Großveranstaltungen mit dem Bezirk Altona und Nord kooperiert.

7. *Wie viele vorhersehbare Situationen / Großveranstaltungen, die zu Anforderungen von BOD Mitarbeitern anderer Bezirke führen, gibt es in 2009, 2010?*

Die sieben Bezirke haben gemeinsame Einsätze für die Osterfeuer am Altonaer Elbufer, Hafengeburtstag, Schlagermove und Alstervergnügen vereinbart.

8. *Wie oft und in welchem Umfang hat der Bezirk Hamburg Mitte seit Januar 2007 Mitarbeiter des BOD an andere Bezirke überlassen?*

Zu Einsatzbeteiligungen von Mitarbeitern des Bezirkes Hamburg-Mitte in anderen Bezirken liegen keine Zahlen vor. Zusammenarbeit gab es seit 2006 anlassbezogen z.B. beim Thema „Punker am Altonaer Bahnhof“ und anderen Themen vor allem im innerstädtischen Bereich.

9. *Wie viele Einsätze des BOD Hamburg-Mitte haben 2008 und 2009 am Wochenende und zu abendlichen Stunden stattgefunden? Mit welchen thematischen Schwerpunkten?*

Wochentagsbezogen liegen keine Einsatzzahlen vor. Der BOD Hamburg-Mitte ist an allen Wochenenden im Einsatz, seit Dezember 2009 ist zusätzlich im Hinblick auf den Bereich St. Pauli eine zusätzliche Nachtschicht eingerichtet. Statt thematische Schwerpunkte zu setzen, erfüllt der BOD die gesamte Bandbreite seiner Aufgaben.